

AZ: 60.2 Claus-Peter Hillebrand

Drucksache Nr.: 0564/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	01.12.2015	Ö	Kenntnisnahme
Bau-, Planungs- und Umwelt- ausschuss	03.12.2015	Ö	Vorberatung
Finanz- und Wirtschaftsförde- rungsausschuss	09.12.2015	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	15.12.2015	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

OBM/Stadtrat

Verhandlungsgegenstand:

**Einrichtung einer Planstelle Allgemeine
Verwaltung/Techniker
Energiemanagement**

A n t r a g :

Der Einrichtung einer Planstelle für eine/n
Techniker/-in mit Schwerpunkt Energiema-
nagement Entgeltgruppe (EGr) 9 TVöD, wird
zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Mehraufwendungen für die Einrichtung
einer Planstelle im technischen Bereich in
Vollzeit (EGr 9 TVöD) betragen jährlich
60.400,00 €.

Zur Deckung dieser Mehraufwendungen
sind im Haushaltsjahr 2016 überplanmäßige
Mittel bereitzustellen.

Beginnend mit dem Haushaltsjahr 2017
sind entsprechende Haushaltsmittel anzu-
melden.

Begründung:

Das Aufgabengebiet der Arbeitsgruppe Gebäudebewirtschaftung umfasst die Gebäudereinigung, die Grundstücksunterhaltung einschließlich des Winterdienstes, die Organisation des Hausmeistereinsatzes und das Energiemanagement.

Die Betriebskosten für die städtischen Gebäude betragen 2014 6,78 Mio € davon 2.83 Mio € Energiekosten. (siehe Anlage)

Das Aufgabengebiet wird von 3 Mitarbeitern/-innen bearbeitet. Insbesondere das sehr sensible Aufgabengebiet Gebäudereinigung und das mit den höchsten Kostensteigerungen verbundene Aufgabengebiet des Energiemanagement können mit dem zur Verfügung stehenden Personal nicht im erforderlichen Umfang bearbeitet werden.

Nach dem Prüfbericht des Landesrechnungshofes zur kommunalen Gebäudereinigung 2015 liegt der administrative Aufwand für die Gebäudereinigung, d.h. Ausschreibung, Kontrolle, Mängelverfolgung, im Durchschnitt der Gemeinden in Schleswig-Holstein 0,16 Stellenanteilen je 10.000qm Reinigungsfläche. Bei der Stadt Neumünster stehen 0,06 Stellenanteile je 10.000qm Reinigungsfläche zur Verfügung. Mit dem zurzeit zur Verfügung stehenden Personalkapazitäten kann das Aufgabengebiet mit einem Gesamtaufwand von 2.48 Mio. € nicht angemessen erfüllt werden. Die administrativen Aufgaben beschränken sich daher im Wesentlichen auf das Rechnungswesen, die Materialbeschaffung. Qualitätskontrollen erfolgen ausschließlich bei Beschwerden über den Reinigungszustand.

Gleiches wie für die Gebäudereinigung gilt für das Energiemanagement. Die Leistungen des Energiemanagements müssen sich im Wesentlichen auf die Verbrauchserfassung und die Energiekostenabrechnung beschränken. Trotz einer Steigerung der Energieausgaben für die öffentlichen Gebäude von 2003 bis 2014 um 41 % konnte ein Energiebericht als Grundlage für ein qualitativvolles Energiemanagement bisher nicht erstellt werden. Eine Ergebniskontrolle der Energiesparmaßnahmen findet nur unzureichend statt.

Nach den Empfehlungen der KGST werden für eine Stadt der Größenordnung der Stadt Neumünster 1,39 Planstellen für das Energiemanagement empfohlen. Aktuell stehen 0,72 Stellenanteile zur Verfügung.

Mit der vorgeschlagenen Einrichtung einer zusätzlichen Planstelle im Bereich der Arbeitsgruppe Gebäudebewirtschaftung wird der Personalschlüssel für das Aufgabengebiet Gebäudereinigung von 0,75 auf 1,05 und für das Energiemanagement von 0,72 auf 1,2 Planstellen erhöht.

Die zusätzlichen Personalkosten in Höhe von 60.400,00 € gemäß KGST sind im Haushaltsjahr 2016 durch überplanmäßige bereitzustellende Haushaltsmittel zu decken. Ab dem Haushaltsjahr 2017 werden entsprechende Haushaltsmittel angemeldet.

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Anlagen:

Entwicklung Betriebskosten